

Kantone. Zwar wird von seiten der TDF zur Zeit versucht, eine Ordnung in das Frequenzwirrwarr zu bringen, doch wird es sicher noch Monate dauern, bis ein ungestörter Empfang über eine Koordination der UKW-Kanäle erreicht werden kann. Leidtragende dieser Entwicklung in Frankreich sind vor allem die beiden Lokalradios - je eines in Basel-Stadt und Basel-Land, die immer wieder unter den Schwierigkeiten guten Empfangs bei ihren Hörern zu leiden haben. Das hat dazu geführt, daß beide Stationen nicht in dem ihnen zugeteilten Gebiet überall in genügender Qualität ankommen. So wird versucht, durch Frequenzwechsel und Errichtung von Umsetzern bzw. Änderung des Ausstrahlungsortes die Bedingungen zu verbessern. Inwieweit das gelingt, ist bei der ungünstigen geographischen Lage selbst bei größter Anstrengung durch PTT, TDF und Bundespost nicht sicher.

Radio Raurach

Extrem ungünstige Ausgangssituationen prägen das Bild dieses Radios im Gebiet des Kantons Basel-Land. Die Bevölkerung ist auf das Ballungsgebiet Basel orientiert und konzentriert, tiefe Täler und dünne Besiedelung erschweren die Versorgung durch UKW-Rundfunk. Dazu kommt, daß eine freie Frequenz erst in letzter Minute vor dem Start am 1. November gefunden werden konnte. Dadurch war die Hörerwerbung (Plakate, Aufkleber, Ankündigung in den Zeitungen) sehr erschwert.

Die kleine, aber sehr aktive Mannschaft von Radio Raurach versucht, diese Mängel durch Sparsamkeit und Einsatz auszugleichen. So werden die Nachrichten von DRS übernommen und fast alle Programme selbst produziert bzw. live ausgestrahlt. Dadurch wird eine relativ hohe Hörerbeteiligung erreicht, die durch Anpassung an die Wünsche der ländlichen Bevölkerung unterstützt wird. Zudem wird mit niedrigen Werbespot-Preisen die bodenständige Wirtschaft angesprochen, denn andere Kunden bleiben wegen des ungünstigen Verbreitungsgebietes praktisch aus.

Trotz dieser intensiven Bemühungen wird die Zukunft dieses Radios nicht gesichert sein, wenn es nicht gelingt, die Hauptschwierigkeiten (ungenügende Versorgung des Konzessionsgebietes, unterstützende Verteilung in Kabelnetzen) zu beseitigen.

Radio Basilisk

Im Gegensatz zum Kanton Basel-Land herrschen im Gebiet von Basel-Stadt völlig andere Verhältnisse. Anders als in Zürich wurde hier nur eine Lizenz an ein Lokalradio erteilt, das dadurch praktisch eine Monopolstellung auf dem Werbemarkt besitzt, denn die Hörfunkprogramme der DRS sind werbefrei. Einzige Konkurrenz auf diesem Sektor war bisher der SWF, der sehr viele Werbe-Spots aus der Schweiz buchen konnte.

Da auch in Frankreich Rundfunkwerbung untersagt ist, stören die freien Radios lediglich den Empfang, aber nicht die Akquisition. Aus dieser Situation heraus kann die Zukunft von Radio Basilisk als absolut sicher gelten, denn ein weiterer begünstigender Umstand kommt dem Basler Lokalradio zugute: Bisher hat sich diese Stadt durch ihre Randlage von der SRG immer benachteiligt gefühlt, da deren Zentrale